



Gertrud-Piter-Platz 5, 14770 Brandenburg

Einwilligungserklärung Datenschutz

Name / Vorname: _____

Name / Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Präambel

Der Mandant wünscht die Vermittlung und/oder Verwaltung seiner Vertragsverhältnisse gegenüber Banken, Versicherern, Bausparkassen und/oder sonstigen Unternehmen, mit welchen der Vertragspartner / Berater aufgrund der vereinbarten Regelungen (Vermittlungsvertrag / Auftrag), zusammenarbeitet. Zu deren Umsetzung, insbesondere der Vertragsvermittlung und Vertragsverwaltung, soll der Vertragspartner / Berater alle in Betracht kommenden Daten des Mandanten verarbeiten, erhalten, verwenden, speichern, übermitteln und weitergeben dürfen.

§1 - Rechtsgrundlage, Einwilligung in die Datenverarbeitung

(1) Der Mandant willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere die persönlichen Daten, wie z.B.

alle Daten zur Beantragung einer Finanzierung, die Gesundheitsdaten der zu versichernden Personen, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von dem/

den Makler gespeichert und zum Zwecke der Vermittlung und Verwaltung an die den Mandanten bekannten, kooperierenden

Unternehmen weitergegeben werden dürfen.

(2) Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Mandanten dar. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei anderweitig zu beantragenden Versicherungsverträgen oder bei künftigen Antragstellungen des Mandanten.

(3) Der Vertragspartner / Berater darf die Daten des Mandanten, insbesondere auch die Daten zur Beantragung einer Finanzierung, die Gesundheitsdaten, zur Einholung von Stellungnahmen und Gutachten, Grundbuchauszügen oder Flurkarten sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z.B. Anwälte und Steuerberater) weitergeben.

§2 - Befugnis der Versicherer (Vertragspartner)

Der Mandant ist damit einverstanden:

- (1) dass sämtliche Informationen und Daten, welche für die Beantragung seiner Finanzierung von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (z.B. Banken) weitergegeben werden. Diese potenziellen Vertragspartner sind zur ordnungsgemäßen Prüfung und weiteren Vertragsdurchführung berechtigt, die vertragsrelevanten Daten - insbesondere auch Daten über Einkommen und Verbindlichkeiten - im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden.
- (2) dass sämtliche Informationen und Daten, welche für den von ihm gewünschten Versicherungsschutz von Bedeutung sein könnten, an den potenziellen Vertragspartner (z.B. Versicherer) weitergegeben werden. Diese potenziellen Vertragspartner sind zur ordnungsgemäßen Prüfung und weiteren Vertragsdurchführung berechtigt, die vertragsrelevanten Daten – insbesondere auch die Gesundheitsdaten - im Rahmen des Vertragszweckes zu speichern und zu verwenden.
- (3) Soweit es für die Eingehung und Vertragsverlängerung erforderlich ist, dürfen diese Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten, an Rückversicherer oder Mitversicherer zur Beurteilung des vertraglichen Risikos vertraulich und anonymisiert übermittelt werden.

§3 - Mitarbeiter und Vertriebspartner

Der Mandant erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Vertragspartners / Berater seine personenbezogenen Daten, insbesondere auch alle Daten zur Beantragung einer Finanzierung oder die Gesundheitsdaten, speichern, einsehen und für die Beratung gegenüber dem Mandanten und der Bank oder dem Versicherer verwenden dürfen. Zu den Mitarbeitern des Vertragspartners / Berater zählen alle Arbeitnehmer, selbständige Handelsvertreter, Empfehlungsgeber und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit dem Vertragspartner / Berater eine vertragliche Regelung unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachten. Der Mandant ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, sein Finanzstatus und die Gesundheitsdaten an diese und künftige Mitarbeiter des Vertragspartners / Berater zum Zwecke der Vertragsbetreuung weitergegeben werden und seine Mitarbeiter berechtigt sind, die Daten des Mandanten im Rahmen des Vertragszweckes einsehen, verarbeiten und verwenden zu dürfen.

§4 -Anweisungsregelung

Der Mandant weist seine bestehenden Vertragspartner (z.B. Banken, Versicherer usw.) an, sämtliche vertragsbezogenen Daten - auch die Gesundheitsdaten - an den beauftragten Vertragspartner / Berater unverzüglich herauszugeben. Dies insbesondere zum Zwecke der Vertragsübertragung, damit der Vertragspartner / Berater die Überprüfung des bestehenden Vertrages durchführen kann.

§5 - Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die Daten des Mandanten werden nach Kündigung der Zusammenarbeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, gelöscht, Zur Abwehr zukünftiger Schadenersatzansprüche können sich die Löschrufen entsprechend verlängern. Der Mandant ist damit einverstanden, dass sich der Löschanpruch nicht auf revisionssichere Backupsysteme bezieht und in Form einer Sperrung durchgeführt wird.

§6 - Rechte des Mandanten als betroffene Person

Dem / Den Mandanten stehen sämtliche in Kapitel 3 (Art. 12-23) DSGVO genannten Rechte zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit.

§7 – Kooperationspartner.

Dem / Den Mandanten ist es bekannt, dass der Vertragspartner / Berater im Rahmen seiner auftragsgemäß übernommenen Aufgaben mit Kooperationspartnern zusammenarbeitet. Aus diesem Grunde wurden die Kooperationspartner bevollmächtigt. Zum Zwecke der auftragsgemäßen Umsetzung ist es neben der Bevollmächtigung ebenfalls erforderlich, dass der Kooperationspartner die Daten des Mandanten erhält und ebenfalls im Rahmen dieser datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung zur Datenverwendung, Weitergabe oder Speicherung berechtigt ist. Den nachfolgend genannten Kooperationspartnern wird daher die datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Umfang der hiesigen Datenschutzerklärung erteilt. Dies gilt insbesondere auch für die sensiblen persönlichen Daten, insbesondere auch alle Daten zur Beantragung einer Finanzierung oder die Gesundheitsdaten des Mandanten. Der Mandant willigt in die Datenverwendung aufgrund dieser Datenschutzvereinbarung hinsichtlich der nachfolgend genannten Unternehmen ein:

VHV Versicherung, Nürnberger Versicherung, InterRisk,
Versicherungsmakler Körtge & Co GmbH,
Hanseatic Bank, MBS Potsdam, Hypo Vereinsbank, Apo Bank,
Starpool Finanz GmbH, ILB Potsdam, IBB Berlin, KFW Bank

§8 - Rechtsnachfolger

(1) Der Mandant willigt ein, dass die von dem Vertragspartner / Berater aufgrund der vorliegenden Datenschutzerklärung erhobenen, verarbeiteten und gespeicherten Informationen, Daten und Unterlagen, insbesondere auch die Gesundheitsdaten, an einen etwaigen Rechtsnachfolger des Vertragspartner / Berater bzw. einen Erwerber des Versicherungsbestandes weitergegeben werden, damit auch dieser seine vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen als Rechtsnachfolger des Vertragspartners / Berater erfüllen kann.

(2) Die zur Bewertung des Vertragspartners / Berater erforderlichen Kundendaten können auch an einen potenziellen Erwerber des Vertragspartners / Berater weitergeleitet werden. Besondere personenbezogene Daten, insbesondere Gesundheitsdaten im Sinne des Art. 4 Nr. 15 DSGVO, zählen nicht zu den erforderlichen Kundendaten nach Satz 1. Diese dürfen daher nicht an einen potenziellen Erwerber übermittelt werden. Eine Überlassung dieser Daten erfolgt nach Absatz 1 erst nach der tatsächlichen Veräußerung oder Rechtsnachfolge.

§9 - Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Der Vertragspartner / Berater verzichtet auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

§10 - Widerruf

Die Einwilligung zur Verwendung, Speicherung und Weitergabe aller gesammelten und vorhandenen Daten - einschließlich aller Daten zur Beantragung einer Finanzierung sowie der Gesundheitsdaten - kann durch den Mandanten jederzeit und ohne Begründung widerrufen werden. Die an der Vertragsvermittlung und/oder Vertragsverwaltung beteiligten Unternehmen werden sofort über den Widerruf informiert und verpflichtet, unverzüglich die gesetzlichen Regelungen der DSGVO und des BDSG umzusetzen. Führt der Widerruf dazu, dass der in der Präambel geregelte Vertragszweck nicht erfüllt werden kann, endet automatisch die vereinbarte Verpflichtung des Maklers gegenüber der den Widerruf erklärenden Person oder Firma. Der Mandant hat jederzeit die Möglichkeit, sich beim zuständigen Landesamt für Datenschutzaufsicht (LDA) zu beschweren.

§ 11 - Einwilligungserklärung bei besonderen personenbezogenen Daten

Mit der Verwendung, Speicherung und Nutzung der besonderen persönlichen Daten, einschließlich alle Daten zur Beantragung einer Finanzierung, der Gesundheitsdaten und seines Finanzstatus, im Rahmen dieser

Datenschutzvereinbarung, erklärt der Mandant seine Einwilligung, die er jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

§12 - E-Mail-Kommunikation

Hiermit willige ich - als Mandant- mit meiner Unterschrift ausdrücklich ein, dass ich mit einem unverschlüsselten E-Mail zur Auftragsabwicklung einverstanden bin. Dieses Einverständnis erteile ich ausdrücklich auch für den Fall, dass in der E-Mail Nachricht besondere persönliche Daten, wie z.B. Gesundheitsdaten oder der Finanzstatus, enthalten sind. Sofern ich bereits die besonderen persönlichen Daten per unverschlüsselter E-Mail an meinen Vertragspartner / Berater gesandt hatte, genehmige ich die nicht verschlüsselte Kommunikation bis auf Widerruf für die Zukunft.

Beratungsort / Datum: _____

Unterschrift Mandant: _____